

Protokoll der Gründungsversammlung des Fördervereins Stadthagen geht baden

Am Mittwoch, den 15.06.2016 fanden sich die in der Anwesenheitsliste aufgeführten 17 Personen im Ratskeller Stadthagen, Am Markt 1, 31655 Stadthagen ein, um über die Gründung des Fördervereins Stadthagen geht baden zu beschließen. Die Anwesenheitsliste ist wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Aussprache über die Gründung des Vereins „Förderverein Stadthagen geht baden“
5. Beratung und Verabschiedung einer Satzung
6. Wahlen des Vorstandes
7. Wahlen der Kassenprüfer
8. Aussprache und Beschluss über die Höhe der Mitgliedsbeiträge
9. Weitere Vorgehensweise
10. Verschiedenes

zu 1.

Begrüßung:

Frau Kerstin Thieler eröffnete um 20:00 Uhr die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Teilnehmer. Sie wurde durch Zuruf zur Versammlungsleiterin gewählt und nahm die Wahl an. Ihrem Vorschlag, Herrn Marco Spönemann zum Schriftführer zu bestellen, stimmten alle Anwesenden durch Zuruf zu. Er erklärte sich einverstanden und übernahm die Protokollführung.

zu 2.

Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten:

Von den 17 anwesenden Personen besitzen alle das Stimmrecht.

zu 3.

Genehmigung der Tagesordnung:

Frau Kerstin Thieler stellte die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu 4.

Aussprache über die Gründung des Vereins „Förderverein Stadthagen geht baden“:

Frau Thieler erläuterte die Hintergründe und Ziele des zu gründenden Vereins. Das Wellenfreibad in Stadthagen wurde in 2011 geschlossen. Seit Jahren wird im Stadtrat über ein neues Außenschwimmen am Tropicana diskutiert. Es gibt jedoch aufgrund der schwachen Haushaltslage der Stadt bis dato kein verwertbares Ergebnis. Aus der Initiative und dem Event „Stadthagen Pool Challenge“ soll jetzt ein Verein entstehen. Im offenen Dialog und Zusammenarbeit mit der Stadt Stadthagen, dem Rat der Stadt Stadthagen sowie den Wirtschaftsbetrieben Stadthagen GmbH und ggf. anderen Beteiligten soll ein Freibad bzw. Außenschwimmen in Stadthagen realisiert werden.

Die anwesenden Vertreter des Stadtrates, Herr Jan-Philipp Beck (SPD), Frau Ute Hartmann-Höhnke (SPD), Frau Maria Börger-Sukstorf (Die Grünen) und Herr Richard Wilmers (Ratsgruppe WIR) sprachen allen Organisatoren und Beteiligten der Stadthagen Pool Challenge ihren Dank aus und befürworteten ausdrücklich die Gründung des Vereins.

zu 5.

Beratung und Verabschiedung einer Satzung:

Der Satzungsentwurf wurde von Frau Thieler vorgelesen und erläutert. Die vorstellte Fassung der Satzung, die wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls ist, wurde einstimmig beschlossen.

Sämtliche Erschienenen erklärten, dem neu errichteten Verein als Gründungsmitglieder anzugehören. Alle Anwesenden unterschrieben die soeben beschlossene Satzung.

Es wurde festgestellt, dass der Verein „Förderverein Stadthagen geht baden“ gegründet wurde.

zu 6.

Vorstandswahl:

Als Wahlleiter wurde Herr Jan-Philipp Beck einstimmig bestätigt. Der Vorschlag, offen per Handzeichen abzustimmen, wurde einstimmig angenommen.

Die vorgeschlagenen Personen stellten sich jeweils kurz vor:

Position	Vor- und Nachname	Adresse	Beruf
1. Vorsitzende	Kerstin Thieler	Heuerßer Straße 11 31655 Stadthagen	Sparkassenkauffrau, Informatikerin, selbstständig
2. Vorsitzende	Petra Gümmer	Dorfstraße 3 31655 Stadthagen	Hotelfachfrau, Event Managerin, Personalised Management Services, selbstständig
Schatzmeister	Daniel Arlitt	Habichhorster Straße 18 31655 Stadthagen	Industriekaufmann, Versicherungsfachmann (IHK)
Schriftführer	Marco Spönemann	Fröbelstraße 6 31655 Stadthagen	Student der Informatik
Pressewart	Thomas Rocho	Wiesenstraße 13 31542 Bad Nenndorf	B.A. Medienkommunikation und Journalismus, freier Journalist, selbstständig

Abstimmungsergebnisse:

		Ja	Nein	Enth.
1. Vorsitzende:	Frau Kerstin Thieler	16	0	1
2. Vorsitzende:	Frau Petra Gümmer	16	0	1
Schatzmeister:	Herr Daniel Arlitt	16	0	1
Schriftführer:	Herr Marco Spönemann	16	0	1
Pressewart:	Herr Thomas Rocho	16	0	1

Die 1. Vorsitzende, Frau Kerstin Thieler, übernahm die weitere Versammlungsleitung.

Es wurde gefragt, ob ein oder mehrere Beisitzer gewählt werden sollten. Dies wurde einstimmig abgelehnt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl auf die Nachfrage des Wahlleiters an.

zu 7.

Wahl der Kassenprüfer:

Die Wahl der Kassenprüfer wurde im Einvernehmen aller Anwesenden in einem Wahlgang durchgeführt.

Vorgeschlagen wurden:

1. Kassenprüfer: Herr Patrick Lüdersdorff
2. Kassenprüfer: Frau Lena Trepczik

Ergebnis der Wahl: 15 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Die gewählten Kassenprüfer nahmen die Wahl auf Nachfrage der Wahlleiterin Frau Kerstin Thieler an.

zu 8.

Mitgliedsbeiträge:

Frau Thieler stellte folgende Staffelung für die jährlichen Mitgliedsbeiträge vor:

Beitrag für Jugendliche:	12,00 €
Beitrag für Erwachsene:	mind. 24,00 €
Familienbeitrag:	mind. 36,00 €
Beitrag für juristische Personen:	mind. 48,00 €

In der nachfolgenden Diskussion merkte Frau Regina Tegeler an, dass keine Definition der oberen Altersgrenze von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorhanden sei. Dies sei wichtig bei der Abgrenzung des Übergangs zum Beitrag für Erwachsene als auch der Beendigung des Einschlusses in den Familienbeitrag. Alle Versammelten einigten sich auf eine Altersgrenze „Vollendung des 21. Lebensjahres“.

Daraufhin stimmten die Anwesenden über folgenden Beschlussvorschlag ab:

„Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres beträgt 12,00 €. Für Erwachsene gilt ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von mind. 24,00 €. Der jährliche Familienbeitrag, für max. 2 Erwachsene sowie deren Kinder bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres beträgt mind. 36,00 €. Für juristische Personen gilt ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von mind. 48,00 €.“

Der Vorschlag wurde einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

zu 9.

Weiteres Vorgehen:

Folgende Schritte sind in nächster Zukunft geplant:

1. Kontakt zu anderen Fördervereinen auf- und ausbauen, um voneinander zu profitieren
2. Offener und konstruktiver Dialog zur Stadt Stadthagen, den Ratsfraktionen als auch den Wirtschaftsbetrieben Stadthagen GmbH
3. Recherche und ggf. Bewerbung bei Förderprogrammen
4. Kontakte zu potenziellen Spendern aufbauen
5. Aufbau der Internetseite stadthagen-geht-baden.de als interaktive Informationsplattform

Der Vorstand wird beauftragt, den Verein zur Eintragung in das Vereinsregister anzumelden und die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt für Körperschaften zu beantragen.

Gem. Satzung § 7, Abs. 3 gilt Folgendes:

„Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- und Finanzbehörden aus formalen Gründen verlangt werden, ohne Einberufung der Mitgliederversammlung vorzunehmen.“

zu 10.

Verschiedenes:

Nach Eintragung in das Vereinsregister werden die Mitglieder darüber in Kenntnis gesetzt. Ebenso erfolgt eine Benachrichtigung nach Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Die Gründungsversammlung wurde um 21:30 Uhr geschlossen.

Stadthagen, den 15.06.2016

1. Vorsitzende



Schriftführer

